



Thomas Schmid, der 1. Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Obertaunus, begrüßte die Gäste bei der Jubiläumsveranstaltung im Festsaal der Gesamtschule am Gluckenstein.

## Seit 125 Jahren dreht sich alles um die Honigbiene

**Hochtaunus (how).** Unter dem Motto „Damit uns auch morgen noch etwas blüht“ hatte der Bienenzuchtverein Obertaunus zu einem beeindruckenden Fest für die ganze Familie eingeladen, um sein 125-jähriges Jubiläum zu feiern.

In der Festaula und auf dem großen Außengelände rund um die Gesamtschule am Gluckenstein konnten Familien, Naturinteressierte und Bienenfreunde Informationen über das faszinierende Leben der Honigbienen mit allen Sinnen erfahren und aufnehmen. Broschüren gab es in Hülle und Fülle und wichtige Gerätschaften des Imkers wie Honigschleudern und -beuten waren ausgestellt. Stündlich wurde die „TourBiene“ – eine Reise mit allen Sinnen durch die Welt der Bienen für Groß und Klein – angeboten. Die Kasperl Kompanie Bad Homburg führte das unterhaltsame Stück „Kasperl und die Honigdiebe auf“. Über „Gesundheit aus dem Bienenstock“ referierte Dr. Winfried Winter aus Seligenstadt in seinem spannenden Vortrag über die heilenden Kräfte des Honigs.

Zum ganztägigen Rahmenprogramm gehörte außerdem das Honigverkosten und -riechen, ein Schaubienenstand, ein Erlebnispfad und ein Bienenquiz. Dazu gab es Kerzen aus Bienenwachs am Verkaufsstand und natürlich konnte man Honig in allen Farbschattierungen von fast weiß bis kräftig dunkel und allen Geschmacksorten von Akazie, Heide, Linde, Raps bis Kastanie und Waldhonig kaufen. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste war gut gesorgt mit Getränken, Eintopf, Suppen, Kaffee, leckeren Kuchen und Honigwaffeln. 24 Imker gründeten 1889 den Bienenzuchtverein Obertaunus. Im Jahr 1937 übernahm der Verein das Stationsgebäude der stillgelegten Straßenbahnlinie, die zur Saalburg führte. In

seinem Jubiläumsjahr präsentiert sich der Verein quicklebendig und vital. Nachwuchssorgen kennt er nicht. Zur Zeit hat er 180 Mitglieder. „Allein im Jahr 2014 konnten wir 20 neue Mitglieder aufnehmen“ berichtete der Vorsitzende Thomas Schmid stolz, der die Jubiläumsveranstaltung offiziell eröffnete. Er begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter den Oberbürgermeister von Bad Homburg Michael Korwisi, das Mitglied des Kreisausschusses Bert Wörbs der als Vertreter des Landrats gekommen war, und vom Landesverband der Hessischen Imker Dieter Skoetsch. Michael Korwisi zog in seinem Grußwort den geschichtlichen Bogen und erinnerte daran, dass im Gründungsjahr des Vereins 1889 in Bad Homburg die Russische Kirche noch nicht stand und der erste Golfplatz gerade angelegt wurde.

Den Festvortrag hielt Professor Dr. Bernd Grünewald vom Institut für Bienenkunde in Oberursel, das erst vor 75 Jahren gegründet wurde. In seinen anschaulichen Ausführungen berichtete er über das „Erfolgsmodell Honigbiene und die erstaunliche Leistung eines sozialen Insekts“. Mit Bildern und Fakten aus dem Leben der Honigbienen, dem Aufbau, der Arbeitsteilung und Zuständigkeiten in einem Bienenvolk brachte er allen Zuhörern die faszinierende Welt der Bienen und ihre erstaunlichen Leistungen nahe, ebenso wie ihre Bedeutung für die Volkswirtschaft. Ohne Bienen sähe es in unseren Obstregalen traurig aus, stellte er klar und zeigte zum Abschluss seines Vortrags ein Bild des Eiffelturms, der genauso alt ist wie der Bienenzuchtverein Obertaunus. Danach beantwortete er geduldig Fragen aus dem Publikum.

Für seine vorbildliche Nachwuchsarbeit wurde der Bienenzuchtverein Obertaunus im Jahr 2012 vom Hessischen Imkerverband mit dem 1. Platz ausgezeichnet. In der Gesamtschule am Gluckenstein, ebenso wie in der Humboldtschule, im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und in der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) gibt es Bienen AGs, die eigene Bienenvölker mit Hilfe und Unterstützung des Vereins unterhalten. Ursula Jung, Lehrerin an der IGS war zur Jubiläumsveranstaltung gekommen, mit dabei auch Robert Knecht. Er ist in der achten Klasse und ein engagiertes Mitglied der Bienen-AG der IGS, die fünf Bienenvölker betreut und den gewonnenen Honig regelmäßig beim Weihnachtsmarkt in Stierstadt zum Verkauf anbietet.

### Licht-Test-Aktion der Kraftfahrzeug-Innung

**Bad Homburg (hw).** Die Innung des Kraftfahrzeug-Gewerbes für den Hochtaunuskreis bietet am Samstag, 11. Oktober, eine kostenlose Überprüfung der Beleuchtungsanlage in Kraftfahrzeugen an. Sofern keine Mängel festgestellt werden, erhalten Teilnehmer eine Lichtplakette. Die Aktion findet von 10 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz „Am Heuchelbach“ statt.



Yvonne Keil und Bernd Wesemann machten vor dem Verkaufsstand auf kreative Weise Werbung für die Produkte der Honigbienen.

## Musikalisches Kinoprogramm

In „Au Cinéma“, dem neuen Programm der deutsch-französischen Band „Die Schoenen“, dreht sich alles um Kino. Ohrwürmer aus fast vergessenen Publikumsrennern werden von der Leinwand auf die Konzertbühne geholt und erhalten ein neues musikalisches Gewand. Mancher Leckerbissen aus dem Hollywood-Fundus wird mit neuem Text koloriert. Dieses „Kinoprogramm“ wird Donnerstag, 16. Oktober, 20 Uhr, im Kulturzentrum Englische Kirche zu einem Streifzug durch die Musik- und Filmgeschichte, beginnend in den frühen Tagen des Tonfilms, mit Abstechern in die Ära der „Nouvelle Vague“, und lässt so manchen Oscar-Preisträger neu ertönen. Starke Gefühle, großes Kino – das ist genau die Filmrolle, in der sich die Sängerin Anne Schoenen besonders wohlfühlt. Karten für 14, ermäßigt elf Euro gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Tel. 06172-1783710, oder im Bahnhof, Tel. 06172-1783720.



## Vier Autofahrer fielen mit Alkohol und Drogen auf

**Bad Homburg (hw).** In der Nacht von Samstag auf Sonntag hatten die Beamten der Polizeistation Bad Homburg offenbar das richtige Gespür für Drogen- und Alkoholkonsumenten hinterm Lenkrad. Bei insgesamt vier Autofahrern ergab sich bei Verkehrskontrollen der Verdacht, dass sie durch Drogen- oder Alkoholkonsum nicht mehr fahrtüchtig waren, so dass Blutentnahmen angeordnet und Führerscheine sichergestellt wurden. Im Einzelnen betraf dies am Sonntagabend in Friedrichsdorf einen 19-Jährigen, der erst seit

zehn Monaten Führerscheininhaber war. Um 1.10 Uhr fiel ein 24-jähriger Taxi-Fahrer, der einen Fahrgast hatte, in Bad Homburg auf, gegen 3.05 Uhr erweckte eine 19-jährige Autofahrerin, ebenfalls noch mit dem Führerschein auf Probe, in Bad Homburg den Verdacht auf Drogenkonsum und um 4.15 Uhr, wiederum in Bad Homburg, ergab der Alkohotest bei einem 24-Jährigen 1,2 Promille, wobei bei diesem Autofahrer zusätzlich auch noch der Verdacht auf Drogenkonsum erhoben wird. Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.



## CO<sub>2</sub>HLESPARER\*

Mit günstigem ENTEGA Ökostrom und Ökogas.

**Günstig für Sie. Gut fürs Klima.** Seit der Atomausstieg beschlossene Sache ist, setzen viele Energieversorger wieder auf Kohlekraft. Mit ENTEGA Ökostrom und Ökogas ersparen Sie der Umwelt CO<sub>2</sub> und sich selbst unnötig hohe Energiekosten.

**Jetzt vergleichen und wechseln!**

→ [entega.de](http://entega.de)

→ 0800 7800 222 02 (kostenfreie Servicenummer)

→ [entega.de](http://entega.de)



\*Neukundenprämie: Bei Abschluss des ENTEGA Ökostrom Tarifs bis 30.11.2014 und einer Mindestabnahmemenge von 1.000 kWh Strom im ersten Lieferjahr bekommen Sie einmalig 90,00 € als Neukundenprämie. Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Klimaneutrales Erdgas bis 30.11.2014 und einem Mindestverbrauch von 10.000 kWh im ersten Lieferjahr bekommen Sie einmalig 110,00 € als Neukundenprämie. Die jeweilige Neukundenprämie wird Ihnen auf Ihrer ersten Jahresverbrauchsabrechnung gutgeschrieben. Es zählt das Datum des Vertragseingangs bei ENTEGA. Die angegebenen Neukundenprämien haben nur in ausgewählten Postleitzahlgebieten Gültigkeit, nähere Informationen finden Sie auf [www.entega.de](http://www.entega.de)